



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates am Montag, 07. März 2022

Bürgermeister Jautz begrüßte die Anwesenden.

Die Presse war ebenfalls vertreten.

Öffentlicher Teil der Tagesordnung

TOP 1. Informationen durch den Bürgermeister

• **ELR-Programmentscheidung 2022**

Für das Programmjahr 2022 fließen für ein privates Wohnbauprojekt Mittel in Höhe von 5.205 € in die Gemeinde. Von drei eingereichten Anträgen kam dieser Antrag mit dem Schwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen zum Zuge.

Wir bedanken uns bei den Entscheidungsträgern im LRA Biberach und den politischen Entscheidungsträgern für die Unterstützung.

• **Corona-Pandemie**

Die Corona-Zahlen sind am Ende der vergangenen Woche in der Gemeinde wieder gestiegen. Aktuell sind 98 Personen infiziert. Betroffen sind auch die Kinderkrippe Birkenhard und die Gemeindeverwaltung (Rathaus). Aufgrund der Minimalbesetzung im Bürgerbüro kann das Rathaus noch nicht geöffnet werden. Die Bürger werden zunächst mindestens bis Ende März um Terminvereinbarungen gebeten.

• **Ankunft ukrainischer Bürger/Flüchtlinge**

Es fand eine Online-Konferenz des Landkreises mit den Kommunen zur Lagedarstellung statt. 172 ukrainische Personen waren im Landkreis gemeldet. 70 Personen sind bis vergangenen Freitag bereits im Kreis angekommen. Auch in Warthausen sind derzeit 10 geflüchtete Personen privat untergebracht.

Die Abläufe sind klar festgelegt: Die Anmeldung bei der Gemeinde ist notwendig. Mit gültigem Pass können die Personen einen Antrag auf Aufenthaltserlaubnis stellen, sie sind anschließend berechtigt einen Antrag auf Asylbewerberleistungen zu stellen. Die Unterbringung erfolgt im ersten Schritt in Sammelunterkünften im Landkreis. Fehlt für Vertriebene Wohnraum kann man sich an die Caritas Biberach und an die Angebote von Migrations- und Helferkreise wenden. Die Gemeindeverwaltung sucht ebenfalls privaten Wohnraum für Frauen mit Kindern.

TOP 2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Bekanntgaben.

TOP 3. Eingemeindungsvertrag der ehemaligen Gemeinde Höfen und der Gemeinde Warthausen vom 5. April 1974

BM Jautz führte in den Sachverhalt ein und gab zur Erläuterung des Sachstands mit Bezug zu den Planungen IGI Rißtal, Rechtsanwalt Dr. Wirsing das Wort.

RA Dr. Wirsing erklärte, er hat im Klageerwiderungsschriftsatz für die Gemeinde, seine Rechtsposition dargelegt. Stand heute ist, es gibt vier gutachterliche Stellungnahmen von verschiedenen Juristen

1. Erhobene Klage für die ehemalige Gemeinde Höfen von Herrn RA Lenk.
These: § 8 und § 9 der Eingliederungsvereinbarung enthalten rechtsverbindliche Zusagen, welche die Gemeinde Warthausen einzuhalten hat.
2. Die Klageerwiderung der Gemeinde hebt darauf ab, dass es sich um politische Absichtserklärungen handelt, welche in einem Bebauungsplanverfahren für ein Industriegebiet zu beachten sind. Belange der ehemaligen Gemeinde Höfen müssen berücksichtigt und abgearbeitet werden.
3. Die Klageerwiderung des Zweckverbands IGI Rißtal wurde von Rechtsanwalt Dr. Lämmle abgegeben. Es wurde auch hier eine politische Absichtserklärung herausgearbeitet.
4. Die vierte Aussage gab es am 09.11.21 in der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Sigmaringen. Dr. Voss erklärte, es ist nach seiner Auffassung sehr wahrscheinlich; wollte man §8 und §9 eine rechtsverbindliche Zusage entnehmen, dann wird gegen § 1 Abs.3 des Baugesetzbuchs verstoßen. Die Gemeinde ist verpflichtet für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung zu sorgen. Sollte dieser Auftrag nicht erfüllt werden, ist der Vertrag unwirksam bzw. nichtig und wird als Verstoß des § 1 Abs. 3 gesehen.

Eine Entscheidung kann aus seiner Sicht nur im laufenden Bebauungsplanverfahren anfallen. §1 Abs. 7 des Baugesetzbuches schreibt vor, dass alle öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen werden müssen. Ist man mit einem Bebauungsplan nicht einverstanden, weil man der Ansicht ist, dass die Belange nicht abgewogen werden, kann dagegen ein Antrag auf Normenkontrolle beim Verwaltungsgerichtshof BW gestellt werden. Ein Normenkontrollverfahren führt zu einer richterlichen Entscheidung. Sollte jemand sagen, dass der beschlossene Bebauungsplan IGI Rißtal, wegen Abwägungsfehlern aufgrund der Eingliederungsvereinbarung § 8 und § 9, gegen das Gebot einer gerechten Abwägung des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch, verstößt, erhebt er den Antrag auf Normenkontrolle. Er ist der Meinung, dass durch ein weiteres Gutachten nichts gewonnen und keine weitere Klarheit geschaffen wird.

Von einem Gemeinderatsmitglied wird erklärt, es gab ein gemeinsames Gespräch mit der Verwaltung, jeweils ein Vertreter der Fraktionen und den Vertretern der ehemaligen Gemeinde Höfen. Es ist der Wunsch geäußert worden, sich im Gemeinderat über diesen Eingemeindungsvertrag im Besonderen auszutauschen sowie, dass ein Gutachten eingeholt wird.

Mehrere Gemeinderäte sind der Meinung, es ist wichtig und Wert sich darüber auszutauschen und der Gemeinderat soll sich gemeinschaftlich und demokratisch eine Meinung bilden. Es muss ein Weg gefunden werden um diesem Thema gerecht zu werden.



Es wird angeregt, dass sich der Gemeinderat mit einem Beschluss zum Vertrag positioniert. Ein weiteres Gemeinderatsmitglied ist der Meinung, dass die Absichtserklärungen in § 8 und § 9 nicht verbieten, dass im Laufe von 50 Jahren eine Ansicht geändert werden kann und den neuen Gegebenheiten zu stellen. Die Gemeinde hat richtig und nicht gegen den Eingemeindungsvertrag gehandelt. Es gibt bereits vier Gutachten. Weitere Gutachten kosten Geld und die Gemeinde Warthausen hat kein Geld. Es ist schon mehrfach gesagt worden, dass man sich schlussendlich vor Gericht trifft. Es geht in der Sache nicht um einen Richterspruch, sondern die Rechtssicherheit des IGI Rißtal soll in der Schwebe gehalten werden.

Es wäre von der ehemaligen Gemeinde Höfen konsequent gewesen, die Klärung der Inhalte des Vertrags beim Verwaltungsgericht einzuklagen. Dies wurde nicht wahrgenommen.

Warum braucht man jetzt nochmal ein Gutachten. Nur eine Entscheidung vor Gericht bringt Klarheit.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied erklärte, dass das Gericht sagt, der Gemeinderat kann als demokratisch gewähltes Organ diese Entscheidung auch in einer politischen Erwägung treffen. Jeder Gemeinderat lässt die Abwägungen, welche eingefordert werden, auch unter Beachtung dieses Vertrags, einfließen.

Durch einen Antrag, erteilt der Gemeinderat Herrn Lenk für fünf Minuten das Wort.

- Herr Lenk erklärt, der Vorschlag vom Vorsitzenden des Verwaltungsgerichts die inhaltliche Diskussion im Verfahren einzuführen, ist von ihm und der ehemaligen Gemeinde Höfen, aus Respekt vor dem Gemeinderat abgelehnt worden. Bei der inhaltlichen Diskussion ist es nicht nur um eine juristische, sondern auch um eine politische Diskussion gegangen. Dem wollte die ehemalige Gemeinde Höfen nicht vorgreifen.
- Es ist falsch, wenn behauptet wird, es sei von vorn herein festgestanden, dass der Eingliederungsvertrag noch gültig ist. Das Gegenteil ist richtig. Es sind auf Schreiben vom Regierungspräsidium und Innenministerium verwiesen worden, die mit verschiedenen Argumenten gesagt haben, dieser Eingliederungsvertrag ist nicht wichtig. Deshalb ist er auch vom Gemeinderat nicht vertiefend behandelt worden.
- Nach der Verhandlung hat man mehrfach das Gespräch mit dem Bürgermeister und dem Zweckverband gesucht. Antworten blieben aus, oder es wurde abgelehnt. Die ehemalige Gemeinde Höfen hat keinerlei Verzögerung im Sinn.
- Er sei als Parteivertreter kein Sachverständiger. Er hat auch mit seinen Schriftsätzen kein Gutachten gemacht. Er betonte, es gibt keine Gutachten, sondern Schriftsätze. Ein unabhängiges Gutachten sei gewünscht, um die offenen Fragen zu klären. Die Bürger der ehemaligen Gemeinde Höfen wollen nicht vor Gericht, wenn das Gutachten nicht in ihrem Sinne ist.

TOP 4. Behandlung von Anträgen der ÖBB

Der Gemeinderat lehnt den schriftlichen Antrag Ziffer 1, der wie folgt lautet, ab:

Es wird ein Rechtsgutachten eines Sachverständigen zu folgenden Fragen eingeholt, wobei der Sachverständige davon auszugehen hat, dass der Eingliederungsvertrag zwischen den Gemeinden Warthausen und Höfen weiterhin gültig bzw. wirksam und zu beachten ist. Dabei hat der Sachverständige insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Handelt es sich bei den §§ 8, 9 des Eingliederungsvertrages insgesamt um rechtsverbindliche Regelungen oder um politische Absichtserklärungen?
- Welche Auswirkungen haben die Regelungen in den §§ 8, 9 des Eingliederungsvertrages auf die Planungen des IGI-Rißtal auf dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Höfen?
- In welcher Weise hat die Gemeinde Warthausen die Verpflichtungen, die sich aus den §§ 8, 9 des Eingliederungsvertrages gegenüber der ehemaligen Gemeinde Höfen ergeben, im Rahmen ihrer Mitgliedschaft im Zweckverband IGI Rißtal umzusetzen, sei es als rechtlich verbindliche Regelung, sei es als politische Absichtserklärung.

Mit dem Gutachten wird ein unabhängiger Sachverständiger beauftragt, welcher insbesondere mit der Angelegenheit bisher nicht betraut war.

TOP 5. Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung - IGI Rißtal

- BA 1 - Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der Öffentlichen Auslage des Bebauungsplanes in der Zeit vom 17. Mai - 19. Juli 2021 gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit und Billigung des Bebauungsplanentwurfes

- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung.

Herr Glaser (Verbandsvorsitzender) und Herr Munz vom Büro Lars Consult stellten die wesentlichen Veränderungen des Bebauungsplanentwurfes vor.

Die Gemeinde Warthausen erteilt mehrheitlich ihren Vertretern im Zweckverband IGI Rißtal die Weisung dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen:

- Der Zweckverband IGI Rißtal beschließt nach vorheriger abwägender Betrachtung der zum Verfahren nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und den hierin vorgetragenen Bedenken, Anregungen und Hinweisen die Abwägungsvorschläge gemäß Abwägungsunterlage vom 23. Februar 2022.
- Der Bebauungsplanentwurf sowie der Entwurf der Satzung der örtlichen Bauvorschriften „IGI Rißtal - BA 1“ mit den Begründungen und dem Umweltbericht vom 23. Februar 2022 werden mit den in der Abwägungsunterlage genannten Änderungen gebilligt.
- Die Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB wird mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Plan- und Textteilen abgegeben werden können, beschlossen.

TOP 6. IGI Rißtal

Bekanntgabe des Haushaltserlasses für das Jahr 2022

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltserlass für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Der von der Zweckverbandsversammlung am 16. Dezember 2021 beschlossene Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2022 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde Regierungspräsidium Tübingen zur Genehmigung vorgelegt. Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Haushaltserlass vom 01. Februar 2022 die Rechtmäßigkeit des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung für das Jahr 2022 festgestellt.

TOP 7. Verschiedenes

Umweltaktion am 9. April 2022

Ein Gemeinderatsmitglied fragte, ob die Gemeinde den Helfern am kreisweiten Umwelttag ein Vesper (Essen und Trinken) ausgeben wird. BM Jautz begrüßt das bürgerschaftliche Engagement und stimmt zu.

Ein Gemeinderatsmitglied erklärte zur Bushaltestelle am Römerberg in Birkenhard, dass Kinder aussteigen und hinter dem Bus über die Fahrbahn laufen. Die Kinder sind durch den einbiegenden Verkehr gefährdet. Es wird gefragt, ob die Anbringungsmöglichkeit einer Beschilderung geprüft werden kann. BM Jautz antwortet, hier wird dem Vorschlag zur Prüfung der Verkehrssicherheit nachgegangen. Die Verkehrsschau hat diese Haltestelle auch beichtigt. Sollte es zu Gefährdungen von Kindern kommen, muss Abhilfe geschaffen werden. Es muss bewertet werden, ob das Schild tatsächlich gesehen bzw. beachtet wird.

Mit einem Dank an die Zuhörer und Presse konnte BM Jautz die öffentliche Sitzung um 21:45 Uhr schließen.

Warthausen, 07. März 2022

Wolfgang Jautz
Bürgermeister



Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am Donnerstag, 3. März 2022, 17:00 Uhr

Bürgermeister Jautz begrüßte die Anwesenden.

TOP 1. Baugesuche und Bauvoranfragen

TOP 1.a. Antrag auf Baugenehmigung

Gemarkung Birkenhard, Flst. 556/12, Berggrubenweg 16
Sanierung des bestehenden Wohnhauses, Ausbau Dachgeschoss
und Anbau

1. Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Errichtung eines Anbaus mit einem 3° geneigten Pultdach wurde einstimmig hergestellt.
2. Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Errichtung von zwei Dachgauben wurde einstimmig hergestellt.
3. Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zum Einbau einer dritten Wohneinheit wurde einstimmig hergestellt.
4. Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Errichtung einer überdachten Abstellfläche teilweise außerhalb des Baufensters mit einem gering geneigten Pultdach wurde einstimmig hergestellt.

TOP 2. Verschiedenes

Baumaßnahme Netze BW

BM Jautz informierte, Netze BW errichtet im Wohngebiet „Am Espach“ in Birkenhard eine neue Umspannstation. Die Maßnahme wird im Mai-Juni ausgeführt.

Freiflächen für PV-Anlagen

BM Jautz setzte in Kenntnis, es werden regelmäßig Dach- bzw. Freiflächen bei der Gemeinde für PV-Anlagen angefragt. Vor einigen Jahren wurde geprüft, ob Flächen entlang der Bahngleise zur Verfügung stehen. Von den Eigentümern wurden die Freiflächen für PV-Anlagen nicht freigegeben. Das Verkehrsministerium sieht jetzt PV-Anlagen an Landes- und Bundesstraßen vor.

Käppelesplatz - Anschluss Erdgasleitung

BM Jautz informierte, in den vergangenen Tagen wurden zur Verlegung der Druckleitung Arbeiten durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist am Mittwoch 2. März 2022 am Gehweg an der Haltestelle, entlang der B465 bei Bauarbeiten ein Kabel abgerissen. Aus diesem Grund funktioniert ein Teil der Straßenbeleuchtung am Käppelesplatz nicht. Der Schaden wird bald möglichst reguliert.

Retentions- und Rückhaltebecken - Maßnahmen

- BM Jautz gab bekannt, dass das Rückhaltebecken in Oberhöfen/Ulmer Steigesch am Wald in den letzten Wochen ausgebagert wurde. Es wurde Schlamm entfernt um die Funktionsfähigkeit des Beckens zu gewährleisten. Im Zuge weiterer Maßnahmen zum Hochwasser- und Starkregenschutz wird das bestehende Rückhaltebecken in Birkenhard (Rappenhalde/Dafeld) ausgebagert. Auf Anfrage eines Ausschussmitglieds erklärte BM Jautz, dass für diese Maßnahmen keine Fördergelder akquiriert werden können, dies ist nur für größere Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasser- und Starkregenschäden möglich. Die Gemeinde wird ein Starkregenkonzept aufstellen. Mit diesem Konzept werden Einzelmaßnahmenförderungen beantragt.
- Ein Ausschussmitglied schilderte, die Bepflanzungen am Retentionsbecken im Schlossgut/Waldenburger Straße sorgen für Unmut. Er fragte, warum diese Bepflanzungen teilweise noch nicht entfernt wurden. BM Jautz antwortete, die Anlieger wurden angeschrieben und z. T. auch angesprochen. Sollten einzelne Rückbaumaßnahmen noch nicht durchgeführt worden sein, wird dies erneut geprüft und angemahnt.
- Es wurde gefragt, ob die Gemeinde der Verkehrssicherungspflicht des Retentionsbeckens im Schloßgut nachkommt. Es wurde von den Ausschussmitgliedern unterschiedlich bewertet, ob ein Zaun um dieses Retentionsbecken notwendig ist,

da es sehr flach ist und sich kein Wasser staut. Haftungsfragen und die Rechtsprechung im Falle eines Unfalls sind trotzdem zu klären. Dieses Retentionsbecken wird nicht eingezäunt. Ein Zaun aufzustellen und zu unterhalten ist auch ein großer Aufwand. Die Gemeinde wird jedoch den Umfang der Verkehrssicherungspflicht erneut überprüfen lassen.

- Ein Ausschussmitglied regte an, da das Gelände im Bereich Birkenharder Steige in Richtung Warthausen abgeholzt wurde, für eine Vergrößerung des Retentionsbeckens im Hinterkopf zu behalten. Eine Verwirklichung in diesem Bereich ist relativ einfach.

Markterkundungsverfahren zum weiteren Ausbau des Breitbands

Ein Ausschussmitglied fragte nach dem Sachstand der Beauftragung des Markterkundungsverfahrens zum weiteren Ausbau des Breitbandes.

BM Jautz antwortete, die OEW Breitband GmbH führt das Markterkundungsverfahren kostenlos durch. Es ist im Dezember gestartet worden und läuft ca. 3 Monate. Voraussichtlich kann nach März 2022 das weitere Vorgehen behandelt werden.

Verkehrsspiegel - Ehinger Straße

Ein Ausschussmitglied informierte über die Anfrage eines Bürgers. Ein beheizbarer Verkehrsspiegel sollte in der Ehinger Straße angebracht werden.

An der Ausfahrt des Privatgrundstücks des Bürgers ist die Sicht auf die Straße, durch eine anliegende Hecke, erschwert. Frau Eckert antwortete, dieser Spiegel hängt bereits, jedoch ist ein beheizbarer Spiegel an dieser Stelle nicht möglich, da dieser Dauerstrom benötigt und nicht angeschlossen werden kann. Ein Spiegel mit entsprechender Folie ist bestellt.

Sanierung Feldwege

- BM Jautz informierte über den aktuellen Stand zu den Maßnahmen der Sanierung von Feldwegen. Es wird derzeit geprüft und unterschieden, welche Sanierungsarbeiten vorgenommen werden können. Der landwirtschaftliche Verkehr hat sich wesentlich verändert. Es ist kaum leistbar, die Feldwege an die heutigen Fahrzeugbreiten anzupassen. Dies wird auch von anderen Kommunen kaum gemacht. Dem Bauhof stehen die Maschinen und die Kapazitäten nicht zur Verfügung um die Feldwege alleine instand zu setzen. Ein Ausschussmitglied machte den Vorschlag einzelne Feldwege zu verbreitern. Dies gestaltet sich sehr schwierig. Angrenzende Eigentümer müssten einbezogen werden, auch der Grund müsste erworben werden. Konkret steht der Weg gegenüber dem Freibad zur Sanierung an. Sobald es die Witterung zulässt, werden auch die kleineren Maßnahmen durchgeführt, wie z. B. Löcher füllen, welche durch die Starkregenereignisse entstanden sind.

- Ein Ausschussmitglied ist der Meinung, dass generell Verbreiterungen und auch Teilasphaltierungen zu überlegen sind. Er befürchtet, dass durch weitere Starkregenereignisse, immer wieder Schäden entstehen und eine oberflächliche Regulierung möglicherweise langfristig teurer kommt, als eine solch großer dimensionierte Maßnahme.

Ein weiteres Ausschussmitglied erklärte, dass eine Asphaltierung der Feldwege ein zweischneidiges Schwert ist. Bei einer Asphaltierung sind eine Verbreiterung und ein richtiger Unterbau die Voraussetzung, da sonst der Asphalt bricht und sich nach kurzer Zeit massive Schäden abzeichnen. Er empfiehlt vorerst von Asphaltierungen abzusehen, da sie auch hohe Kosten bedeuten.

Die Fahrzeuge heutzutage sind nicht nur sehr breit, sondern auch sehr schwer. Fährt man von einem vertieften Acker oder aus einer Furche auf den Feldweg, geht der Druck extrem auf die Kante und bricht ab.

Eine Kiesebene ist leichter herzustellen und die Kosten halten sich voraussichtlich im leistbaren Rahmen. Es wurde vorgeschlagen die Kiesvariante zu testen.

Mit einem Dank an die Anwesenden konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 17:40 Uhr schließen.

Warthausen, 03. März 2022

Wolfgang Jautz
Bürgermeister



Informationen zur Corona-Pandemie

Corona-Schutzimpfung

Terminvergabe für Protein-Impfstoff-Novavax für alle Bürgerinnen und Bürger möglich

Im Landkreis Biberach wurden die ersten Termine für Impfungen mit dem Protein-Impfstoff Novavax vergeben. Bislang konnten lediglich Personen, die von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht betroffen sind, einen Impftermin mit Novavax vereinbaren. Dieses Angebot kann nun ausgebaut werden. Ab sofort können alle Personen, die noch keine Erst- bzw. Zweitimpfung erhalten haben einen Termin für eine Erstimpfung mit Novavax vereinbaren. Seit Dienstag, 8. März 2022 werden die Impfungen mit Novavax wöchentlich jeden Dienstag im Impfstützpunkt Biberach angeboten. Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 0160 3822413 möglich. Die Termin-Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Impfungen mit Novavax werden fortan immer dienstags nur mit Termin von 17 bis 20 Uhr im Impfstützpunkt Biberach angeboten.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Die Finanzverwaltung informiert

Es hat Anfragen zur Hundesteuer aus der Bürgerschaft gegeben. Deshalb zur Information:

Die Hundesteuer wird gemäß der Präambel der Satzung erhoben. Es handelt sich hierbei um eine Pflichtsteuer. Die Hundesteuer wurde letztmalig zum 01.01.2006 erhöht. Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Haushaltskonsolidierung neben anderen Steuern auch mehrheitlich für eine Erhöhung der Hundesteuer

ausgesprochen. Die Hundesteuersatzung wurde anschließend am 17.12.2021 im Mitteilungsblatt für jeden Bürger öffentlich bekannt gegeben.

Hilfe für Vertriebene aus der Ukraine

• Spendenkonten

Damit die Organisationen im Landkreis Biberach schnell auf Hilfeforderungen aus dem ganzen Landkreis reagieren können wurden folgende Spendenkonten eingerichtet.

Jede Spende hilft!

Caritas Biberach-Saulgau

Regionales Spendenkonto der Liga der freien Wohlfahrtspflege für Überbrückungshilfen, wenn Regelleistungen noch nicht greifen oder zusätzliche Hilfen nötig werden:

Kreissparkasse Biberach

IBAN: DE51 6545 0070 0000 0185 97

Verwendungszweck: „Ukrainehilfe in der Region“

Für Spenden über 300 Euro ist zwingend die Anschrift beim Verwendungszweck anzugeben.

Vielen Dank!

Wohnraum für geflüchtete Menschen

Viele ukrainische Vertriebene sind derzeit auf Wohnungssuche. Auch in Warthausen sind geflüchtete Menschen aus der Ukraine angekommen und leben derzeit in privaten Wohnungen.

Die Caritas hat sich bereit erklärt, kreisweit Wohnungsangebote zu sammeln und bei Bedarf weiterzuleiten. Vor über zwei Jahren wurde das Projekt „TürÖFFNER“ in Absprache mit dem Landkreis Biberach, den Dekanaten Biberach und Bad Saulgau sowie weiterer regionaler Wohlfahrtsverbände gegründet.

Können Sie Wohnraum zur Verfügung stellen? Dann melden Sie sich bitte unter www.türÖFFNER-bcs.de

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz -27
Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister) -16

Hauptamt:

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt) -48
Marc Flachmüller (EDV) -19
Angela Hecht (Bürgerbüro) -11
Tamara Hetterich (Bürgerbüro) -12
N.N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt) -43
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24
Kiana Rafiei (Personal, Schule, Kinder, Familie, Senioren) -38

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin) -15
Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42
Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser) -14
Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer, Vereinsförderung, Anlagenbuchhaltung) -20
Nico Thanner (Gemeindekasse) -45

Bauhof: Helmut Stöhr

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach
Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929



Wir suchen für unsere Flüchtlinge

- Einzelbetten
- Tisch und Stühle
- Couch (klein)

Sofern Sie etwas abzugeben haben, teilen Sie dies bitte telefonisch dem Bürgermeisteramt Warthausen, Frau Reich (Tel.: 07351/5093-16) oder per E-Mail gemeinde@warthausen.de, mit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindebesuch von Frau Dr. Anja Reinalter (MdB)

Im Rahmen ihrer Wahlkreistour besuchte die Abgeordnete des deutschen Bundestages, Frau Dr. Reinalter, im Februar die Gemeinde Warthausen. Frau Dr. Reinalter ist in Laupheim wohnhaft. Sie ist Mitglied im Laupheimer Stadtrat und im Kreistag. Herr Bürgermeister Jautz stellte die Gemeinde kurz vor und tauschte sich über die aktuellen Projekte in Warthausen aus. Ein Thema war u.a. die Verkehrsbelastung in Warthausen und Herrlishöfen, sowie die Schaffung neuer Kita-Plätze in Birkenhard. Die Abgeordnete sagte uns ihre Unterstützung und den Kommunen bei den vielseitigen Aufgaben zu.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Kuscheltier
- Mütze
- Schlüsselbund

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman und Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Voranzeige



BENEFIZKONZERT

FÜR FLÜCHTLINGE AUS DER UKRAINE

SONNTAG, DER 27.03.2022

15:00 UHR

WARTHAUSEN IN DER ST. JOHANNES KIRCHE

**SEHR ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM
VON KLASSIK BIS MODERN**

**CELLO-ENSEMBLE/ MUSIKAKADEMIE
UNTER DER LEITUNG VON DIPLOM-MUSIKPÄDAGOGIN NADJA GNANN**

**KAMMER KOLLEG ORCHESTER
NEU-ULM (LEITUNG P. HÜPFER)**

**EINTRITT FREI
ES WIRD UM SPENDEN GEBETEN**



13.03.2022 / Reminiszere:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfr. Hans-Dieter Bosch)
11.00 Uhr Warthausen: Tauffeier im Familienkreis

Gruppen und Kreise nach Absprache

Mittwoch, 16.03.

17.30 Uhr Konfirmandenunterricht: Gruppe 1/1
18.30 Uhr Konfirmandenunterricht: Gruppe 1/2

20.03.2022 / Okuli:

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst
(Pfr. U. Heinzelmann).



Zurück zum Anfang, zurück zum Ursprung

Liebe Gemeinde,
dieser Sonntag im Kirchenjahr trägt den Namen „Reminiszere“. Damit knüpft der lateinische Name an einen Psalmvers an: „Erinnere - reminiszere - dich, Herr, an dein Erbarmen und deine Liebe.“ (Psalm 25, 6 - Übersetzung Hoffnung für alle). So wird deutlich, dass Gott uns nicht nach unseren Taten bewertet, also unsere guten und schlechten Taten aufrechnet und uns danach beurteilt. Sondern Gott fängt immer wieder neu mit uns an, schenkt uns immer wieder seine Vergebung („Erbarmen und Liebe“). So werden wir immer wieder neu aus der Verstrickung der Vergangenheit frei und dürfen mit Gott und unseren Mitmenschen neu beginnen. Gott lässt sich immer wieder daran erinnern, dass er mit uns in Hoffnung und Liebe angefangen hat. Und auch wir werden immer wieder neu daran erinnert, wie Gott es sich mit uns gedacht hat: Menschen, die zueinander freundlich sind, in Frieden miteinander leben; einander achten und schützen. Gerade in diesen Tagen sehen wir davon herzlich wenig. So werden wir täglich mit den Bildern vom Leid und Elend der Menschen in der Ukraine konfrontiert. Aber weder sollen wir uns daran gewöhnen noch davon wegsehen, sondern uns - wie der Sonntagsname sagt - uns „erinnern“: Gott hat es sich mit uns anders gedacht. Gerade weil die Welt so feindlich und ungerecht ist, braucht es die „Rück-Erinnerung“ an Frieden und gegenseitiger Hilfe. Wenn Gott mit uns stets neu anfängt und uns die Chance zum Neuanfang gibt, dann dürfen auch wir miteinander neu beginnen.

Der Sonntag „Reminiszere“ ist in der evangelischen Kirche dem Gebet für bedrängte und verfolgte Christen gewidmet. Sie sollen mit ihrem Schicksal und ihrer Not immer wieder neu in Blick kommen und nicht vergessen sein. Den Verfolgten und Bedrängten gilt nicht nur unser Gebet, ganz selbstverständlich auch unser Opfer an diesem Sonntag.



Und als Pflanze gibt es in dieser Woche die sogenannte **Friedenslilie**, Spathiphyllum. Inzwischen ist die in den Tropen Amerikas vorkommende Pflanze auch bei uns als pflegeleichte Topfpflanze auf dem Fensterbrett heimisch geworden. Vor allem im britischen Raum gilt sie als Zeichen der Freundschaft und des Friedens. Zieht ein neuer Nachbar zu, schenkt man oft zur Begrüßung und als Zeichen der Freundschaft diese Pflanze.

Unsere Gedanken und Gebete gelten in diesen Tagen insbesondere den Menschen in der **Ukraine**. Sie sind Gott im Besonderen anbefohlen. Und wo wir können, helfen wir ihnen in ihrer Not.

Dazu gibt es vielfältige Angebote: Friedensgebete, aber auch die finanzielle Hilfe, etwa über „Bündnis Entwicklung hilft“ und „Aktion Deutschland hilft“.

Dieser Zusammenschluss von kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Gruppen ist vertrauenswürdig und hat große Erfahrung im Helfen, damit Ihre Gabe auch ankommt. Beide Organisationen haben ein gemeinsames Spendenkonto eingerichtet:

BEH / ADH IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600
BIC: COBADEFFXXX
Stichwort: Nothilfe Ukraine



Weitere Informationen dazu im Pfarramt.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 11.03.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

Keine Eucharistiefeier

Sonntag, 13.03., 2. Fastensonntag

St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Caritas-Fastenopfer

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

† Paula Hummler

Caritas-Fastenopfer

Montag, 14.03.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

St. Maria Birkenhard

19.00 Uhr Auftanken in der Fastenzeit - Glaubensseminar anders „Erfahrungen teilen“

Mittwoch, 16.03.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Josef Seemann

Freitag, 18.03.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz



18.30 Uhr Eucharistiefeier
 † Ursula Lyczek
 † Walter Mummert

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

NEU: Keine Kontaktdatenerfassung in den Gottesdiensten!

Weiterhin: Verpflichtung zum Tragen von FFP2-Masken während Gottesdiensten in geschlossenen Räumen.

In der aktuell gültigen **Alarmstufe** des Landes Baden-Württemberg müssen in Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten, die in geschlossenen Räumen gefeiert werden, **von Personen ab 18 Jahren FFP2-Masken oder ein vergleichbarer Standard** (DIN EN 149:2001 oder die gleiche Schutzwirkung aufweist wie etwa KN95, N95, KF94 oder KF95) getragen werden. **Einfache medizinische Masken (OP-Masken) sind nicht mehr zugelassen.** Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt wie gehabt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Weiterhin ist der Gemeindegesang mit Maske möglich!

Einladung in der Fastenzeit 2022

Angesichts des Krieges in der Ukraine und der bedrohlichen Situation für die Welt möchten wir einladen zum

Gebet für den Frieden

täglich um 15 Uhr

in der Kirche St. Johannes Evangelist Warthausen

Gebete liegen in beiden Kirchen aus!

Auftanken in der Fastenzeit - Glaubensseminar anders 2022 vom 25. bis 29. Mai 2022 soll der 102. Katholikentag in Stuttgart stattfinden.

Geschwisterlichkeit und soziales Miteinander sollen den Katholikentag in der Landeshauptstadt prägen, der unter dem Leitwort **leben teilen** steht.

Bereits jetzt wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, Zeit und Leben zu teilen. Dazu dient das diesjährige „Glaubensseminar anders“, das unter dem Thema **leben teilen** steht.

An den Montagabenden der Fastenzeit als 45-minütiger Impuls in verschiedenen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit Biberach Umland:

Erfahrungen teilen - Lk 24,13-35 Die Emmaus-Jünger

am Montag, **14. März**, 19 Uhr in der Kirche in **Birkenhard**

Freude teilen - Mk 6,30-44 Die Speisung der Fünftausend

am Montag, **21. März**, 19 Uhr in der Kirche in **Mittelbiberach**

Hoffnung teilen - Apg 2,41-47 Leben in der Urgemeinde

am Montag, **28. März**, 19 Uhr in der Kirche in **Ringschnait**

Einladung zum Benefizkonzert für ukrainische Flüchtlinge

Wo: in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist, Warthausen

Wann: Am Sonntag, den **27.3.22 um 15.00 Uhr - ca. 15.45 Uhr**

Mit wem: Cello- Ensemble/Musikakademie mit ca. 15 jungen Schüler/innen, Kammer Kolleg Orchester

Leitung: Musikpädagogin (Dipl.) Nadja Gnann

Programm: für jeden etwas von Klassik bis moderne Interpretationen

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Diese gehen ohne Abzug an Familie Gnann, die 5 Flüchtlinge in ihr Haus aufgenommen hat.

Ein Backbuch für die Gemeinden

Die Kirchengemeinden haben sich ein ehrgeiziges Projekt gesetzt. Bis Ostern 2022 soll ein Backbuch mit verschiedenen Rezepten entstehen, welches dann verkauft wird. Der vollständige Erlös kommt unserem Partnerprojekt Waisenhaus in „St. Katharina“ in Tansania zugute. Jeder kann dazu beitragen. Denn das Buch braucht Rezepte und zwar Ihres: egal Lieblingsrezept, Geheimrezept, ein über Generationen vererbtes Rezept oder das aktuellste Trendrezept.

Schreiben Sie Ihr Rezept von Hand auf ein Blatt Papier, schicken Sie uns eine Datei per Email oder fotografieren Sie Ihr Lieblings-

rezept und schicken es per WhatsApp. Toll ist es auch, wenn Sie uns auf einem weiteren Blatt Papier die Geschichte *hinter* Ihrem Rezept verraten. Denn dann kann das Rezeptbuch diese Geschichten auch erzählen und wird zu einem einmaligen Bestseller. Bitte schreiben Sie dazu, ob ihr Name im Buch erscheinen soll oder nicht.

Abgabemöglichkeiten:

- Per WhatsApp oder Signal Messenger an 0162-3995823
- Per E-Mail an frank.dullweber@web.de
- Reinlegen in die Schachtel am Eingang der beiden Kirchen
- Oder bei den folgenden Kontaktpersonen:
 in Birkenhard bei allen aktiven Kirchengemeinderäte
 in Warthausen bei Ehepaar Grzessitzek, Schlossgut, Tel.: 23140
 in Höfen bei Sofia Weckenmann, Tel. 76843
 Ein Flyer liegt in den Kirchen aus!

Voranzeige - Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung ist am Samstag, den **26. März**. Sie wird wieder in der Art durchgeführt wie schon in den letzten Jahren. Genaue Informationen werden nächste Woche veröffentlicht!

Notfallseelsorge bietet Online-Vorträge an

Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Notfallseelsorge im Landkreis Biberach bietet diese im März für alle Interessierten einen Online-Vortrag im Rahmen der Notfallpädagogik über Webex an:

„Hausapotheke für die Seele: Meine Kraftquellen in der Not“ am Montag, den 21. März 2022 von 19 bis 20.30 Uhr. Auch schwierige, uns herausfordernde Zeiten gehören zum Leben dazu. Dabei achtsam mit sich umzugehen ist für viele wünschenswert. Der Vortrag bietet Impulse zum Entdecken hilfreicher Ressourcen, die in der Not Halt und Sicherheit spürbar machen. Des Weiteren werden Anregungen vermittelt, wie eine persönliche Hausapotheke aussehen und gestaltet werden kann.

Anmeldungen für den kostenfreien Online-Vortrag ist per E-Mail über notfallseelsorgeBC@drs.de möglich. Der Versand der Zugangsdaten erfolgt zwei Tage vor der Veranstaltung. Eine freiwillige Spende zur Finanzierung der Aufgaben des Dienstes ist willkommen. Weitere Auskünfte gibt es bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer 07352/9223997 oder auf der Website <https://notfallseelsorge-bc.de>



helfen | teilen - Gemeinsam großartiges Bewegen!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind - Kommst Du mit? Es werden noch helfende Hände, Füße und lächelnde Gesichter gesucht. Gerade durch die pandemische Lage ist zuletzt vieles auf der Strecke geblieben - Treffen mit Freunden, Veranstaltungen, Vereins- und Jugendarbeit. Online-Formate fanden ihren Weg. Doch auch wenn wir uns auf einem Bildschirm sehen und miteinander interagieren können, sind Treffen in Präsenz einfach unersetzbar. Das direkte Gespräch zwischen Menschen, jemanden nicht nur am Bildschirm sehen können, wahrhaftig Gemeinschaft mit ihren Höhen und Tiefen, sowie realen zwischenmenschlichen Austausch zu erleben und vor allem zu spüren, ist unheimlich wertvoll. Das alles fängt so langsam wieder an und wir sehen mit hoffnungsvollem und zuversichtlichem Blick in die Zukunft.

Wenn Ihr dieses mit einer Sinn-stiftenden Aufgabe verbinden möchtet, meldet euch als Helfer:innen beim Katholikentag an. Gemeinsam können großartiges bewegen!

Der Anmeldeschluss ist der 15. März 2022.
Warum lohnt es sich zu helfen?

Der Katholikentag zieht mehrere zehntausend Menschen an. Menschen jeden Alters, sozialer oder nationaler Herkunft. Darunter zählen natürlich auch die Helfenden. Auf dem Katholikentag kann



jede und jeder von uns richtig was erleben und etwas bewegen. Helfer:innen übernehmen Verantwortung - ganz konkret für die Veranstaltung, aber auch für das, was den Katholikentag ausmacht: Gemeinschaft. Diese vor allem wird bei Katholikentagen großgeschrieben. Der Katholikentag ist ein Ereignis, bei dem viele unterschiedliche Menschen sich kennenlernen, bei dem über und mit Gott diskutiert wird - über die großen und kleinen Dinge. Sie können sich als Einzelhelfende/ Kleingruppe (bis 4 Personen) oder als Gruppe (ab 5 Personen) bei uns anmelden (Näheres zur Gruppenanmeldung unter katholikentag.de/helfen/downloads).
Helfer:innen bekommen von uns:

- einen Helfendenausweis, um verschiedene Veranstaltungen des Katholikentags besuchen (Übersicht über das Programm katholikentag.de/programm) zu können
- eine kostenfreie Unterkunft in einem Gemeinschaftsquartier oder Zeltlager
- kostenfreie Verpflegung
- das Ticket für den gesamten VVS-Bereich (ÖPNV)
- ein kostenloses Helfendentuch (s. o. Abbildung ähnlich), sowie ein kostenloses Helfenden-T-Shirt.

Darüber hinaus können Sie auf kleinere Aktionen oder Überraschungen gespannt sein.

102. Deutscher Katholikentag Stuttgart 2022 e.V.

Liedbegleitung und Intonation

Fortbildung für nebenamtliche Organistinnen und Organisten
 Liedbegleitung mit und ohne Orgelbuch (leichte Variationen, rhythmische Schemata, Registrierung etc.), praktische Intonation anhand der Fasten- und Osterlieder, aber auch allgemeine Lieder können gerne besprochen werden.

- Termin: Samstag, 19.03.2022, 10-11:30 Uhr
 Ort: Marienkirche Laupheim, Mittelstr. 32, 88471 Laupheim
 Referent/in/en: DKM Naho Kobayashi
 Zielgruppe: Interessierte an der kirchenmusikal. D-Ausbildung
 Veranstalter: Dekanatskirchenmusik
 Anmeldung: bis 15.03.2022 bei Kath. Dekanate Biberach und Saulgau, Tel. 07351 8095 400; E-Mail: dekanat.biberach@drs.de
 Anmerkung: Wünsche seitens der Teilnehmer/innen gerne vorher an naho.j.kobayashi@online.de
 Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Regeln.

Mindestteilnehmer: offen; Höchstteilnehmerzahl: offen

JUGEND-Birkenhard - KLJB Birkenhard

Liebe Jugendliche!

Ein voll cooler Tischkicker-Turnier-Abend liegt hinter uns - da wollen wir weiter anknüpfen. Komm doch auch DU!
 Alle, von **14 - 24 Jahren** laden wir ganz herzlich zu den nächsten Treffen ein. Freut Euch auf nette, gemeinsame Stunden in der Gruppe.

Treffpunkt Gemeindehaus Birkenhard

Samstag, **12. März 18.00 Uhr** - Grillabend
 Freitag, **18. März 19.00 Uhr** - Info für JHV & Spieleabend
 Samstag, **26. März 19.00 Uhr** - Überraschungsabend
 Sonntag, **27. März 18.00 Uhr** Jahreshauptversammlung (JHV)
Neue Mitglieder: Bitte Antrag ausgefüllt mit € 18 mitbringen und bis spätestens 18.03. an Sara geben.

Corona-Regeln: Nur gesund kommen. 3G. Bitte Maske mitbringen & warm anziehen. 12 Personen mit Maske/Abstand im Gruppenraum möglich. Draußen sind bis zu 36 Personen aktuell möglich.
 -Änderungen vorbehalten-
 Wir freuen uns auf Euch!

Birkenhard Spiel- und Spaß im März 2022

Die Reise nach Jerusalem der Fasnetsgruppenstunde mit den Clowns kam prima an.
 Herzliche Einladung an **alle Kinderab Jahrgang 2014 oder von 8 bis 13 Jahre aus Birkenhard**. HERZLICH WILLKOMMEN !

Freut Euch auf die nächste Gruppenstunde am Donnerstag, **17.02.2022 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr** mit Christian und Roland Weber. Laßt Euch überraschen!
 Treffpunkt ist auf dem Platz zwischen Gemeindehaus und Kirche, bitte wetterfeste Kleidung und Maske mitbringen.



Ministranten Birkenhard

Vergangene Woche trafen sich die Birkenharder Mini's, um gemeinsam im neuen Mini-Raum einen Film anzuschauen und danach gemeinsam Pizza zu essen.

Diese Woche treffen sich die Mini's am Samstag, 12.03. zur nächsten Probe und Action-Einheit um 10.00 Uhr. Gerne sind Kinder ab 9 Jahren zum Schnuppern eingeladen.

Eure Mini's aus Birkenhard ☺



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Stammtisch

Nach längerer Corona bedingter Pause starten wir wieder unseren Stammtisch am Donnerstag, den 17.03 um 19:30 Uhr in der Berglerstube in Oberhöfen. Wir laden alle Mitglieder und Freude zu einem gemütlichen Abend ein und freuen uns schon jetzt auf euch!

Jahreshauptversammlung 2022

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Berg- und Heimatfreunde Warthausen findet am **Freitag, den 18.03.2022 um 19:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen** statt. Es gelten die aktuellen Corona Vorschriften.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung



3. Bericht des 1. Vorstands
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassierin
6. Entlastung
7. Satzungsänderung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 11.03.2022 beim 1. Vorstand einzureichen.

Wichtiger Hinweis: Die Hütte kann bei der Hauptversammlung für das Jahr 2022 gebucht werden. Online-Buchungen sind erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Liederkranz

Chorprobe, Freitag, 11.03.2022

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 11.03.2022, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Die Hygieneregeln sind zu beachten und ein Mund-Nasen-Schutz für den Aufenthalt außerhalb des Proberaumes ist mitzubringen. Wir hoffen, viele Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen.

TSV Warthausen



Hauptversammlung Förderverein TSV Warthausen

Der Förderverein des TSV Warthausen führt seine Hauptversammlung für das Jahr 2021 am **Freitag, den 25.03.2022 um 18.30 Uhr online in MS Teams** durch.

Zu dieser Versammlung laden wir unsere Mitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Da die Hauptversammlung online stattfindet, bitten wir Sie, sich entweder per E-Mail (info@tsv-warthausen.de) oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.tsv-warthausen.de) dazu anzumelden. Rechtzeitig vor der Hauptversammlung (ca. 3 - 4 Tage vorher) werden wir Ihnen den Zugangslink per E-Mail zukommen lassen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassen- und Kassenprüfbericht
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Hauptversammlung TSV Warthausen

Der TSV Warthausen führt seine Hauptversammlung für das Jahr 2021 am **Freitag, den 25.03.2022 um 19.30 Uhr online in MS Teams** durch.

Zu dieser Versammlung laden wir unsere Mitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Da die Hauptversammlung online stattfindet, bitten wir Sie, sich entweder per E-Mail (info@tsv-warthausen.de) oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.tsv-warthausen.de) dazu anzumelden. Rechtzeitig vor der Hauptversammlung (ca. 3 - 4 Tage vorher) werden wir Ihnen den Zugangslink per E-Mail zukommen lassen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
4. Kassen- und Kassenprüfbericht
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Abteilung Tischtennis

Herren II machen die Meisterschaft in souveräner Manier perfekt

Coronabedingt wurde im Tischtennis die Saison Anfang November suspendiert, also zu einem Zeitpunkt, als die Vorrunde noch im Gange war. Nachdem sich die Situation im Januar und Februar nicht gebessert hat, wurde vom Verband entschieden, die Vorrunde fertig zu spielen und diese Ergebnisse dann für Meisterschaft, Auf- und Abstieg zu werten.

Am vergangenen Wochenende fand für die 2. Herrenmannschaft des TSV Warthausen das letzte Saisonspiel statt. Mit einem Sieg konnten alle letzten Zweifel an der Meisterschaft beseitigt werden. Die Gäste aus Schemmerhofen waren mit ihrem Spitzenspieler Alexander Zgorselski, der normalerweise in der Verbandsliga für die erste Mannschaft aus Schemmerhofen aufschlägt, angetreten. Damit war die Mannschaft natürlich bedeutend „gefährlicher“ als das der aktuelle 8. Tabellenplatz aussagt. Kurzfristig fiel bei unserer Mannschaft unser aktuell bester Spieler Timo Reichle wegen eines Coronakontaktes aus (wir wollten bewusst kein Risiko eingehen), konnten aber mit Jeggge einen Ersatzmann finden. Aufgrund des Ausfalls von Timo Reichle gab es komplett andere Doppelkonstellationen. Martin Reichle und Matthias Schmid, die einzige Konstante der Saison bei den Doppeln, siegten klar. Ebenso klar gewannen aber auch Klippel und Branz gegen das Spitzendoppel der Gäste. Das war genau so überraschend wie die Niederlage von Jeggge an der Seite von Hauser. Damit führten wir mit 2:1 nach den Doppeln. Schmid ließ gegen die Nr. 2 aus Schemmerhofen nichts anbrennen und bügelte die unglückliche 5-Satz Niederlage von Martin Reichle gegen besagten Verbandsligaspieler aus. Im Anschluss musste Hauser nach klarer 2:0 Führung mächtig kämpfen um nach Matchbällen gegen sich noch sein Einzel zu gewinnen. Dies fiel Klippel bedeutend leichter. Im hinteren Paarkreuz gewannen Branz und Jeggge ebenfalls in 3 klaren Sätzen. In einem spannenden und sehenswerten Spiel konnte Schmid dann den Spitzenmann der Gäste in 4 Sätzen schlagen. Martin Reichle machte dann mit einem souveränen 3:0 den Sack zum 9:2 zu. Damit wurde die Mannschaft verlustpunktfrei Meister in der Bezirksklasse und steigt in die Bezirksliga auf.

Am kommenden Samstag es zu folgenden Spielen:

10:00 Uhr TV Ostrach - Jungen I

10:00 Uhr Jungen II - SV Benzingen II

18:00 Uhr TSV Warthausen - SV Rißegg

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.



Die Spieler von links nach rechts: Reinhold Branz (6 Siege, 2 Niederlagen), Alfons Jeggge (4:0), Matthias Schmid (8:3), Dirk Klippel (2:3), Franz Hauser (5:3) und Martin Reichle (8:1). Nicht auf dem Bild Timo Reichle (5:0). In den Doppeln waren Schmid/Martin Reichle die erfolgreichste Paarung der Klasse mit 6:0 Siegen



Abteilung Turnen

Hallenbelegung Turn- und Festhalle

An folgenden Terminen ist die Turn- und Festhalle anderweitig belegt und es kann an diesen Tagen kein Training stattfinden:

- Freitag, 18.03.2022
- Montag, 21.03.2022
- Donnerstag, 31.03.2022
- Montag, 04.04.2022

Neuer Kurs ab 14. März Seniorentanzgruppe Tanz mit - bleibt fit Tanzen macht Spaß - Tanzen bringt dich in Schwung Wir Tänzer und Tänzerinnen der Tanzgruppe „Tanz mit - bleib fit“ suchen Sie zum Mittanzern.

Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen. Die Freude am Mitmachen steht stets im Vordergrund.

Sie können als Einzelperson kommen und werden ganz selbstverständlich in die unterschiedlichen Formationen der vielfältigen Tänze integriert. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir tanzen **montags von 9:20 Uhr bis 10:20 Uhr** in der **Turnhalle der Grundschule Warthausen**

Anmeldung bei Irmgard Rueß, Tel. 07351 13971 / iruess@web.de
10er Kurs 30 € für Nichtmitglieder. Kostenlos für TSV Mitglieder

TôsôX - neuer Kurs ab März - Einstieg noch möglich

Anmeldung noch möglich - bitte direkt bei Irina:

Irina.allerdinks@gmx.de

TôsôX / Bauchkiller + BBP - schnelles Ganzkörperworkout

TôsôX ist eine **Fitness-Sportart**, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic verbindet und in Workouts meist zu schneller Musik praktiziert wird. Es ist jedoch selbst kein Kampfsport und keine Selbstverteidigungstechnik, sondern reine **Fitnessgymnastik**. In den Trainingsstunden werden acht einfache Techniken aus dem Kampfsport eingesetzt und mit Zusatztechniken und motivierender Musik kombiniert. Die Techniken werden gezielt und kraftvoll durchgeführt, so dass mit hoher Körperspannung gearbeitet wird. Durch den sehr intensiven Workout (die rhythmusgebende Musik kann bis zu 185 BPM schnell sein) sollen **Kreislauf, Muskelausdauer und -stärke und die Beweglichkeit verbessert werden**. Training donnerstags 19 - 20 Uhr in der Turn und Festhalle Warthausen (falls die Halle anderweitig belegt ist, findet das Training online statt)

Weitere Informationen unter www.tsv-warthausen.de unter Turnen/TosoX. aktuell können wir wieder unter 3G trainieren (geimpft oder genesen oder getestet)

„Es sind dramatische Bilder, die uns in diesen Tagen aus der Ukraine erreichen. Viele Menschen bangen um ihr Leben und sind auf der Flucht. Gleichzeitig ist es überwältigend, wie viele Unterstützungsangebote von Menschen uns erreichen, die einfach helfen wollen. Als Landkreis werden wir darauf vorbereitet sein“, so Landrat Dr. Heiko Schmid und betont weiter: „Höchste Priorität hat im Moment die Schaffung von Unterbringungskapazitäten im Landkreis, um eine große Zahl an Vertriebenen aufnehmen zu können. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit Hochdruck daran, schauen sich nach größeren Liegenschaften um.“ Die Wohnrauminitiative der Caritas Biberach-Saulgau hat sich in diesem Zusammenhang bereit erklärt, als Koordinationsstelle für privaten Wohnraum zu fungieren. Dort kann man sich melden, wenn man Wohnraum für Vertriebene anbieten möchte. Allerdings betont die Caritas in diesem Zuge, dass mit dieser Koordination nicht die Betreuung der Geflüchteten durch die Caritas verbunden ist.

Den Landkreis erreichen derzeit zahlreiche Hilfsangebote von Initiativen und Privatpersonen. In Absprache mit den Wohlfahrtsverbänden und Hilfsorganisationen raten die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ukraine zur Zurückhaltung. Nach Informationen der großen Hilfsorganisationen wird von Sachspenden abgeraten, es sei denn, es gibt ganz konkrete Kontakte und Wege in die Ukraine oder die Grenzgebiete. Der Transport in das Kriegsgebiet ist derzeit nicht sichergestellt. Sachspenden zur Ausstattung für Wohnungen im Landkreis sind derzeit auch noch nicht notwendig.

Das Amt für Flüchtlinge und Integration informiert:

19 ehrenamtliche Dolmetschende wurden in den Dolmetscherpool der Interkulturellen Dolmetschenden (iDoI) aufgenommen – ukrainischsprachige und russischsprachige Dolmetschende gesucht

Mit der Überreichung von 19 Zertifikaten wurden am Samstag, 5. März 2022 neue ehrenamtliche Dolmetschende in den interkulturellen Dolmetscherpool (iDoI) aufgenommen. Jürgen Kraft, Amtsleiter des Amtes für Flüchtlinge und Integration beim Landratsamt Biberach, übergab bei einer kleinen Feierstunde die Teilnehmerzertifikate an die Dolmetschenden. Er bedankte sich ausdrücklich für die Zusage, sich im Dolmetscherpool für Übersetzungen zur Verfügung zu stellen: „Es ist in dieser schwierigen Zeit sehr wichtig, dass Personen mit Migrationshintergrund sich als Brückenbauer zwischen den Sprachen zur Verfügung stellen. Nur so können wir zusammen die Aufgabe der Integration von neu zu uns kommenden Menschen meistern.“

Dr. Jörg Riedlbauer, Dezernent des Dezernates IV der Stadt Biberach, sagte bei der Übergabe: „Die Mitwirkung im Dolmetscherpool ist eine wichtige Tragsäule für die Integration von geflüchteten Menschen. Die aktuellen furchtbaren Geschehnisse in der Ukraine zeugen davon, dass sie auch weiter auf die Unterstützung von ehrenamtlichen Sprachmittlern angewiesen sind.“ Er bedankte sich für das Engagement und wünschte viel Freude bei dieser neuen Aufgabe.

Die Dolmetschenden kommen aus den verschiedensten Herkunftsländern wie Ägypten, Afghanistan, Bulgarien, Georgien, Kamerun, Rumänien, Serbien, Somalia oder Syrien. Sie leben unterschiedlich lange in verschiedenen Gemeinden und Städten im Landkreis Biberach.

Schulungen zu den Grundlagen der interkulturellen Kommunikation

Die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation werden den Dolmetschenden in einer dreitägigen Schulung anhand zahlreicher Praxisübungen nähergebracht. So können die Dolmetschenden dabei helfen, Missverständnisse auszuräumen und für eine gelingende Kommunikation sorgen. Neben interkulturellen Kompetenzen erlernen die Dolmetschenden die Grundlagen des Dolmetschens. Durchgeführt wird die Schulung von Bettina Bräuninger, welche auch bereits frühere Schulungen konzipiert hat. Die interkulturell Dolmetschenden stehen ausschließlich für mündliche Übersetzungen zur Verfügung und unterliegen der Schweigepflicht. Sie arbeiten ehrenamtlich und erhalten eine geringe Aufwandsentschädigung von zehn Euro je Einsatz. Die aktuelle

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Landrat Dr. Heiko Schmid richtet Task Force Ukraine ein:

„Wir werden vorbereitet sein“

Durch den Krieg in der Ukraine befinden sich viele

Menschen auf der Flucht in die Europäische Union. Je nach weiterem Kriegsverlauf werden mehrere Millionen vertriebene Menschen erwartet, allerdings sind sämtliche Prognosen angesichts der vollkommen unkalkulierbaren Situation nicht belastbar. Um im Landkreis Biberach vorbereitet zu sein, hat Landrat Dr. Heiko Schmid eine Task Force Ukraine eingerichtet, in der sich das Landratsamt und weitere Institutionen der freien Wohlfahrtspflege im Landkreis darauf vorbereiten. Zudem fand ein digitaler Austausch mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern statt, zu der Landrat Dr. Heiko Schmid eingeladen hat. Dabei wurden auch die neuen Internetseiten des Landratsamtes mit zahlreichen Informationen zum Aufenthalts- und Leistungsrecht sowie zu den Hilfsangeboten mit weiterführenden Links vorgestellt. Die Internetseiten sind unter www.biberach.de/ukraine zu erreichen.



Schulung wurde in der Volkshochschule Biberach durchgeführt und vom Integrationsbeauftragten der Stadt Biberach und der Flüchtlingsbeauftragten des Landratsamtes Biberach organisiert.

Information für interessierte Institutionen

Institutionen können nach einer Registrierung in den Dolmetscherpool iDol aufgenommen werden. Sie erhalten einen Benutzerzugang und können dann für die benötigte Sprache eine Person suchen und diese kontaktieren. Die Institution, die die Dolmetschenden beauftragt, ist für die Übernahme der Kosten verantwortlich. Die erforderlichen Formulare können sowohl von den Dolmetschenden als auch von den Institutionen in einem Downloadbereich heruntergeladen werden. Ansprechpartnerin für die Institutionen ist die Flüchtlingsbeauftragte Johanna Traub, erreichbar unter der Telefonnummer 07351 52-7393 oder unter der E-Mail Adresse johanna.traub@biberach.de.

Ukrainischsprachige und russischsprachige Dolmetschende gesucht

Um die ukrainischen Vertriebenen im Landkreis Biberach zu unterstützen werden ukrainischsprachige und russischsprachige Dolmetschende gesucht. Interessierte werden darum gebeten sich bei Daniel Poßbeckert, Integrationsbeauftragter der Stadt Biberach, unter der Telefonnummer 07351 51-9199 oder unter der E-Mail-Adresse d.posseckert@biberach-riss.de zu melden. Er ist auch Ansprechpartner für Dolmetschende, die bereits ehrenamtlich im Pool aktiv sind.

Weitere Informationen zum Dolmetscherpool gibt es im Internet unter <https://www.integration-bc.de/info/dolmetscherpool/idolinfos>.

Hintergrund

Die deutsche Sprache stellt für viele Migrantinnen und Migranten ein Hindernis dar. Nicht nur bei Behördengängen, sondern auch bei Gesprächen in Schulen und Kindergärten oder bei sozialen Trägern kann diese „Sprachlosigkeit“ zu Kommunikationsproblemen führen. Um diese sprachlichen Hürden zu überwinden wurde 2017 der Dolmetscherpool eingeführt.

In dem Dolmetscherpool sind bereits über 90 ehrenamtliche Dolmetschende registriert, welche in 28 verschiedenen Sprachen dolmetschen. Darunter unter anderem Arabisch, Bulgarisch, Hindi, Kurdisch, Persisch und Tigrinya. Die interkulturellen Dolmetschenden sind derzeit für über 100 registrierte Institutionen im Dienst. Dazu gehören Behörden wie das Landratsamt Biberach sowie verschiedene Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Schulen, Kindergärten und andere soziale Einrichtungen. Die Dolmetschenden stehen den Institutionen bei schwierigen Fach- oder Konfliktgesprächen zur Verfügung und können kurzfristig angefragt werden. Sie übersetzen neutral und mit Blick auf die kulturellen Hintergründe der Klientinnen und Klienten.

Kreisjugendmusikkapelle Biberach

1.972,10 Euro für den guten Zweck

Die Besucherinnen und Besucher des Benefizkonzerts der Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) in Aßmannshardt haben 1.972,10 Euro gespendet. Den Betrag übergaben die jungen Musikerinnen und Musiker an die Fachberatungsstelle „Brennessel“. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Kreisjugendmusikkapelle überreichte Landrat Dr. Heiko Schmid zusammen mit den Orchestermitgliedern Laura Rothenhäusler, Fabian Gröber und Joseph Hayd an die beiden Mitarbeiterinnen der Fachstelle in Biberach, Sandra Dengler und Heike Wiest den Spendenscheck. Landrat Dr. Heiko Schmid betonte das große karitative Engagement der Kreisjugendmusikkapelle, die seit Jahren Benefizkonzerte und die Spenden der Besucherinnen und Besucher für gesellschaftlich wichtige Gruppen zur Verfügung stellt. „Die KJK ist ein herausragendes Auswahlorchester, das mit Musikdirektor Tobias Zinser als Dirigent hoffentlich 2022 mit Auftritten und einer Konzertreise wieder voll durchstarten kann.“

Die Fachberatungsstelle „Brennessel“ in Biberach hat es sich zur Aufgabe gestellt, schnelle und unbürokratische Hilfe und Beratung für sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche anzubieten, sowie für Angehörige und Kontaktpersonen von Betroffenen.

„Mit der Unterstützung der Arbeit gegen sexualisierte Gewalt greifen wir ein großes Problem auf, welches zu häufig noch tabuisiert wird. Die Fachberatungsstelle ‚Brennessel‘ hat jede Hilfe verdient“, unterstrich Landrat Dr. Heiko Schmid. „Wie wichtig bei diesem Thema Beratung und Begleitung, aber auch Prävention sind, sollte noch stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Auch dafür haben wir das Konzert der Kreisjugendmusikkapelle gerne genutzt.“



Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Online-Vortrag zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) demnächst zwei Online-Vorträge für junge Mütter und Väter an. Die Vorträge finden am Montag, 21. März 2022 sowie am Montag, 4. April 2022 jeweils von 17.30 Uhr bis 19 Uhr statt.

Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchmahlzeit zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen?“. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 17. März 2022 bzw. Donnerstag, 31. März 2022 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Lust auf Heimat - regional genießen rund um's Ei“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) veranstaltet am Mittwoch, 23. März 2022, im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ einen Online-Vortrag zum Thema „regional genießen rund um's Ei“. Die Onlineveranstaltung findet von 19 bis circa 20.30 Uhr statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Bei der Veranstaltung geht es darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken.

Familie Keppler vom Hofgut Dettenberg vermarktet Eier und die daraus selbst erzeugten Produkte wie Nudeln und vieles mehr auf Wochenmärkten, ab Hof, über Automaten und im Lebensmittel Einzelhandel. Patricia Keppler gibt Einblicke in ihren landwirtschaftlichen Betrieb und das Leben ihrer Hühner.

Im Anschluss gibt Ursula Liske von der Ernährungsakademie Tipps zum Umgang mit Eiern, deren Einsatzmöglichkeiten und Verwendung in der Küche.

Die Teilnahme setzt ein Gerät mit Internetzugang und Lautspre-



chern voraus. Anmeldungen sind bis Sonntag, 20. März 2022 an post@b-ea.info zu senden. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert: Online-Infotag der angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft – Wir sind so bunt wie die Hauswirtschaft!

Die aktuell Studierenden der Hauswirtschaft informieren am Dienstag, 22. März 2022 online über die schulische Weiterbildung und die Inhalte des Unterrichts auf dem Weg zur Meisterin und zum Meister. Die Webex-Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Außerdem werden auf einer digitalen Pinnwand (Padlet) Projekte vorgestellt, Einblicke in den Schulalltag gegeben und per Video und Fotos anschaulich dargestellt: Der Link und weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite: <https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/hauswirtschaft.html>

Fachschule für Hauswirtschaft in Biberach

Die angehenden Hauswirtschaftsmeisterinnen und Hauswirtschaftsmeister besuchen berufsbegleitend zwei Jahre lang die Fachschule für Hauswirtschaft in Biberach. In Schulfächern wie „Betriebliche Kommunikation und Unternehmensführung“ bekommen sie ein Bewusstsein für den Umgang mit Menschen und das Leiten von Personal und Auszubildenden. In „Betriebswirtschaftslehre und Einkommenskombinationen“ werden die Grundlagen der Finanzbuchhaltung und das Rechnungswesen angewandt. Diese bunte Mischung wird ergänzt durch Lebensmittelkunde, Versorgung und Betreuung von Behinderten und Senioren sowie die Produktion von Lebensmitteln für die Vermarktung.

Mit dem Abschluss erhalten die Meisterinnen und Meister die Auszubildereignung, können in Großhaushalten Führungspositionen einnehmen und sich beispielsweise mit einem Hofcafé, Catering oder Reinigungsunternehmen selbstständig machen.

Weiterbildungen

Weiterbildungen zur Technischen Lehrerin und zum Technischen Lehrer, Ökotrophologin und Ökotrophologe oder Lebensmittelkontrollleurin und Lebensmittelkontrollleur sind unter anderem möglich. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Rückfragen werden unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de beantwortet.

Das Kreisforstamt informiert:

Themenwoche „Plastik im Wald“ mit Online-Vorträgen

Die Verwendung von Plastikprodukten und die Verschmutzung der Umwelt durch Mikroplastik steht aktuell im Fokus der Öffentlichkeit.

In der Waldbewirtschaftung spielen sogenannte „Wuchshüllen“ aus Kunststoff eine wichtige Rolle. Infolge des Klimawandels müssen immer mehr Bäume gepflanzt werden. Damit nimmt auch der Bedarf an Wuchshüllen zu. In großer Menge benötigt werden sie für Wiederaufforstungen, vor allem nach Schäden durch Borkenkäfer oder nach Extremwetterereignissen.

Der wesentliche Kritikpunkt an Wuchshüllen ist, dass mit ihnen Kunststoff in das Ökosystem Wald eingetragen wird. Wenn sie am Ende nicht sachgemäß abgebaut werden, bleibt Plastikmüll im Wald zurück. Häufig werden die Wuchshüllen nach ihrer regulären Anwendungszeit von rund fünf Jahren im Wald vergessen. Sie beginnen zu zerfallen und geraten als Mikroplastik in den Waldboden.

Um den Ansprüchen einer nachhaltigen, naturnahen und multifunktionalen Waldbewirtschaftung zu genügen, benötigt es innovative Produkte – im Einklang mit der Natur. Im Projekt *TheForestCleanup* werden daher Alternativen zu Kunststoffprodukten geprüft sowie neue Konzepte zum Rückbau der bisher eingesetzten Wuchshüllen erarbeitet.

Um diesem wichtigen Thema mehr Aufmerksamkeit zu schenken, findet am Samstag, 19. März, der Aktionstag „TheForestCleanup“ statt. Das Kreisforstamt Biberach bietet im Vorfeld des Aktionstages zwei Onlineveranstaltungen an.

- Dienstag, 15. März, 18 Uhr, TheForestCleanup: Auf dem Weg zur „Plastikreduktionsstrategie Wald“, Prof. Dr. S. Hein, A. Schnabel und Y. Graf, Hochschule Rottenburg
 - Donnerstag, 17. März, 18 Uhr, Wuchshüllen im Wald aus Sicht des Naturschutzes, Rolf Müller, NABU Baden-Württemberg
- Der Zugangslink zu den kostenfreien Vorträgen ist im Veranstaltungskalender des Landratsamtes Biberach (www.biberach.de) hinterlegt. Das Kreisforstamt bittet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich zur angegebenen Uhrzeit einzuwählen. Es besteht jeweils die Möglichkeit, Fragen im Chat zu stellen.

Holzmarkt aktuell: Steigende Nachfrage nach Fichten-Stammholz und gute Preise

Die Marktlage auf dem Rundholzmarkt ist im ersten Quartal des Jahres 2022 sehr erfreulich. Dies teilt das Kreisforstamt mit. So sei der Zeitpunkt günstig, um durch eine Durchforstung den Wald zu pflegen und zu stabilisieren.

Der derzeitige Preis für Fichte, Leitsortiment 2b in Güte B/C, liegt bei etwa 100 Euro pro Festmeter. Für Lose in passender Qualität und richtiger Sortierung lassen sich oftmals auch noch einige Euro mehr erzielen. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die eine Beratung dazu wünschen, sollten sich rechtzeitig an ihren Revierleiter bzw. ihre Revierleiterin wenden. Es empfiehlt sich, das Holz möglichst bald zur Vermarktung bereitzustellen. Später im Frühjahr steigt die Gefahr der Notwendigkeit von Schutzspritzungen.

Für Menschen die helfen wollen: Solidarität mit der Ukraine - Geldspenden derzeit am wirksamsten / Sachspenden sinnvoll nur im Falle der konkreten Aufforderung einer seriösen Hilfsorganisation

Vor dem Hintergrund der überwältigenden Hilfsbereitschaft der Menschen aus Baden-Württemberg teilen die Kommunalen Landesverbände, das Ministerium der Justiz und für Migration sowie die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V. gemeinsam mit:

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine löst Fassungslosigkeit und Entsetzen in der ganzen Welt aus. Dass mitten in Europa ein Krieg tobt, war vor wenigen Tagen noch unvorstellbar. Inzwischen sind eine Million Menschen aus der Ukraine auf der Flucht. Viele wollen den Flüchtenden helfen - doch wie kommen Spenden wirksam bei den Menschen an?

Derzeit ist noch nicht absehbar, wie viele Flüchtende aus der Ukraine nach Baden-Württemberg kommen werden und wann genau dies der Fall sein wird. Um für eine Aufnahme gut vorbereitet zu sein, werden aktuell auf allen Ebenen – beim Land, in den Landkreisen, Städten und Gemeinden und bei den Wohlfahrtsverbänden – die notwendigen Vorkehrungen getroffen, damit eine schnelle Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Flüchtenden aus der Ukraine möglich ist.

Die Solidarität mit der Ukraine und ihren Menschen ist groß. Vor Ort in den Kommunen und bei den Wohlfahrtsverbänden gehen aktuell zahlreiche Hilfsangebote ein. Viele wollen den Flüchtenden helfen. Am besten eignen sich in der aktuellen dynamischen Lage dafür Geldspenden an seriöse Hilfsorganisationen. Deshalb wird gemeinsam darum gebeten, Sachspenden nur im Falle der konkreten Aufforderung einer seriösen Hilfsorganisation zu leisten. Sachspenden sind bei den Behörden und Stellen vor Ort zum jetzigen Zeitpunkt bereits in großer Zahl eingegangen.

Wenn zu einem späteren Zeitpunkt klar ist, welche konkrete Bedarfe vor Ort entstehen, werden wir umgehend über lokale Spendenaufrufe erneut informieren.

Caritas-Biberach-Saulgau

„Technikbotschafter“ stellt alltagsunterstützende Hilfsmittel Online vor

Selbstständig mit zunehmendem Alter zu bleiben, das ist sehr wichtig. Dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein



Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Technische Hilfsmittel die im Alltag unterstützen können stellen „Technikbotschafter“ in einer **Online-Veranstaltung am Dienstag, 15. März 2022 um 15 Uhr** via Zoom vor. So können Interessierte wunderbar von zu Hause teilnehmen. Die Hilfsmittel werden „live“ vorgestellt und brennende Fragen können beantwortet werden.

Wenn Sie an der „Online-Hilfsmittelvorstellung“ interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bis 14. März bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau entweder telefonisch unter 07351 8095190 oder per E-Mail unter hia@caritas-biberach-saulgau.de an. Sie bekommen dann zeitnah per E-Mail den Einladungslink und eine Anleitung für das Online-Treffen zugesendet. Info auch unter: www.pflegebruecke-biberach.de.

Vortragsreihe Online-Seminare

Überbrückungsmöglichkeiten nach der Hochschulreife

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 16. März ein Online-Seminar mit dem Titel „Überbrückungsmöglichkeiten nach der Hochschulreife im In- und Ausland“ an. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs. Inhaltlich geht es um verschiedene Möglichkeiten, die Zeit zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- bzw. Studienbeginn sinnvoll zu gestalten. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 17 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Veranstaltungshinweise zur Woche der Ausbildung

Mehr Ausbildung wagen

„Mehr Ausbildung wagen!“ lautet das Motto der diesjährigen bundesweiten Woche der Ausbildung, die vom 14. – 18. März 2022 stattfindet. Die Agentur für Arbeit Ulm beteiligt sich mit einer Telefonaktion und zwei Online-Workshops.

Schulabsolventen und deren Eltern stehen im Fokus der Aktionswoche.

„Allen, die bisher noch keine Zusage für einen Ausbildungsplatz haben, empfehle ich, sich umgehend mit unserer Berufsberatung in Verbindung zu setzen. Die Chancen auf die passende Ausbildungsstelle stehen gut wie nie“, bekräftigt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. Mit der Telefonaktion „einfach durchklingeln“ bietet die Agentur für Arbeit Ulm Schülern und Eltern eine schnelle und direkte Kontaktaufnahme mit der Berufsberatung an. Für diejenigen, die sich zunächst im Internet orientieren möchten, stehen zwei Online-Workshops mit dem Titel „Online-Tools zur Berufsorientierung – wo finde ich was?“ im Angebot.

Telefonaktion „einfach durchklingeln“

Am Mittwoch, den 16. März und am Donnerstag, den 17. März sind alle Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agenturen für Arbeit Ulm, Ehingen und Biberach am Telefon eingeloggt und über die Nummer 0731 160-777 von 14 bis 18 Uhr direkt erreichbar. Mit der Aktion „einfach durchklingeln“ wird eine umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Studien- und Berufswahl ohne Termin angeboten, offene Ausbildungsplätze und duale Studiengänge vermittelt und Tipps zu Bewerbungsunterlagen gegeben. Beantwortet werden auch Fragen zu weiterführenden Schulen, Auslandsaufenthalt und zum Freiwilligen Sozialen Jahr.

Online-Workshops „Online-Tools zur Berufsorientierung – wo finde ich was?“

In den Workshops werden die Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit zur Berufsorientierung und Berufswahl vorgestellt, vom Erkundungstool Check-U über diverse Berufs- und Studieninformationsangebote bis hin zur Ausbildungsplatzsuche. Zudem gibt es Tipps zur Bewerbungsphase und Informationen über Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für einen erfolg-

reichen Ausbildungsabschluss. Die Workshops finden statt am Dienstag, den 15. März und am Donnerstag, den 17. März. Beginn ist jeweils 16 Uhr. Eine Anmeldung ist per E-Mail unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888 möglich. Die Veranstaltungen sind Teil der bundesweiten „Woche der Ausbildung“ vom 14. bis 18. März 2022. Ziel der jährlichen Aktionswoche ist es, Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und allen Interessierten die Chancen und die Vorteile einer beruflichen Ausbildung zu verdeutlichen.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Virtuelle Infoveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Mittwoch, 23. März 2022 um 18:00 Uhr eine virtuelle Informationsveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. Diese Veranstaltung findet online mit GoToMeeting statt. Detaillierte Infos gibt es zu den verschiedenen Meister- und Fortbildungskursen im Handwerk sowie zum Kursprogramm der KHS Biberach z.B. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Ausbildereignung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb und Computerkursen.

Eine Anmeldung bei u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de ist bis 23.03.2022 erforderlich. Die Teilnehmer erhalten nach Eingang der Anmeldung den Zugang in die digitale Plattform per Email. Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 16. März, von 14 bis 19:30 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Online-Veranstaltung.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.

Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmenden mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme kostet 45 Euro. Die Besucher erhalten einen Gutschein für eine vergünstigte Einzelberatung.

Anmeldung und Information unter www.ulm.ihk24.de/infonachmittag und telefonisch unter 0731 173-250 oder per E-Mail an starter-center@ulm.ihk.de.

Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ulm.ihk24.de/Existenzgruendung abgerufen werden.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufsfachschule Altenpflegehilfe, 2-jährig mit intensiver Deutschförderung, eine Ausbildung im dualen System. An zwei Tagen in der Woche erfolgt der Unterricht an der Berufsfachschule. An den anderen Tagen findet die Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung statt. Die Berufsfachschule ist schulgeldfrei! Start: 1. April 2022
Beruf mit Zukunftsperspektive! Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig) können die Schüler/innen neben der Fachhochschulreife die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erzielen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung



zur fremdsprachlichen Wirtschaftsassistentin abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.**

Das **Abendberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in zwei Jahren in Teilzeit zu erlangen.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die neue Gymnasialverordnung für Sie bringt **Online- Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Englisch** 3 x freitags von 13:30 bis 16:30 Uhr ab 29.04.2022

Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Mathematik 4 x dienstags bis freitags von 9:30 bis 11:45 Uhr ab 19.04.2022

Englisch- Aufbau und Konversationskurs, Online 5 x mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr, ab 16.03.2022

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir auch bei den Kursen der Erwachsenenbildung die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten müssen.

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/>
Nächster Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen ist am 19. März 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-Riedlingen.de

Matthias-Erzberger-Schule

Weiterbildungen in der Pflege

Fachschule zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit

Am 19.09.2022 startet die zweijährige Weiterbildung zur Leitung in stationären und ambulanten Einrichtungen.

Während zwei Schuljahren findet an zwei Schultagen Unterricht mit insgesamt 12 Stunden statt. In den Ferienzeiten ist kein Unterricht.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung im Juni 2024 wird die Qualifikation „Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit“ erworben, womit die Anforderungen der §6 LPersVo vom 07.12.2005 und des §71 SGB XI erfüllt werden. Ebenso erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Praxisanleiterqualifikation nach dem Pflegeberufegesetz. Die Kursgebühr beträgt 150,- € pro Schuljahr.

Zusatzqualifikation Anleitung in der Pflege

Im September 2022 beginnen wir mit dem ein Jahr dauernden Kurs zur Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter. Der Umfang dieser Weiterbildung beträgt 300 Stunden, die mit einem Unterrichtstag pro Woche von 7:35 Uhr bis 16:00 Uhr in den Schulzeiten geleistet werden.

Nach erfolgreicher Prüfung im Oktober 2023 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeugnis und das Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen. Dieser Kurs ist kostenlos.

Anmeldung für beide Weiterbildungen online auf www.mes-bc.de. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de

Kreishandwerkerschaft Biberach

Computer-Workshops und Buchhaltungskurse

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet mit der erfahrenen Dozentin Edeltraud Ziegler von 12. März bis 2. April (3 x samstags) einen Grundlagenkurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ und von 30. April bis 9. Juli (8 x samstags) einen Grundlagenkurs „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ an. In beiden Kursen werden praxisbezogene Fallbeispiele mit praktischer Anwendung unter Einsatz von branchenüblicher Software behandelt. Jeder Kurs

kann separat belegt werden. Hier gibt es noch wenige freie Plätze. Ein Büroalltag ohne Emails – heute nicht mehr vorstellbar. Ab 29. März finden an je drei Abenden von 18 bis 21 Uhr ein Grund- und ab 03.05. ein Aufbaukurs „Outlook 2016“ statt. Anmeldeabschluss ist am 15. März.

Ab 28. April wird ein Workshop Word und ab 24. Mai ein Workshop Excel an je 4 Abenden von 18 – 21 Uhr angeboten.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Genauere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe lädt ein

Circa ein Kind von tausend hat laut Statistik einen angeborenen Klumpfuß. Um sich über das Thema auszutauschen, findet am Samstag, den 09. April ein Treffen statt. Eingeladen sind Eltern, Betroffene und medizinisch Interessierte. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Gemeindestadel Ingoldingen, St. Georgenstraße 1a, hinter dem Rathaus. Um Anmeldung wird gebeten: 0173-1921401. Bei einem Klumpfuß ist die Achilles-Sehne verkürzt und der Fuß nach innen gedreht. Oft wird dies bereits während der Schwangerschaft beim Ultraschall entdeckt. Gängige Therapiemethode ist aktuell die Behandlung nach „Ponseti“. Dabei werden die betroffenen Füße kurz nach der Geburt mit Gipsen korrigiert und dann, wenn nötig, eine Achilles-Sehnen-Verlängerung vorgenommen. Schienen und Krankengymnastik begleiten das Kind bis zum fünften Lebensjahr oder darüber hinaus, je nach Ausprägung der Fehlstellung.

Bevor „Ponseti“ in Deutschland populär wurde, wurden viele PatientInnen aufwändiger, oft auch falsch behandelt. Darunter sind viele Betroffene ein Leben lang beeinträchtigt. Auch diese Personen sind herzlich eingeladen.

Bereits rund 20 Eltern und Betroffene sind in Oberschwaben zwischen Ulm und Bodensee per Mail und Whatsapp-Gruppe organisiert. Wer zum Treffen nicht kommen kann, jedoch trotzdem an Austausch interessiert ist, kann sich per Handy oder Mail bei Sonja Hummel melden: 0173-1921401 und [hummel.sonja\[at\]posteo.de](mailto:hummel.sonja[at]posteo.de).

Sana Gesundheitsforum im März

Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene

Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen.

Die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH hat im vergangenen Jahr ein neues Zentralklinikum auf dem Gesundheitscampus am Biberacher Hauderboschen in Betrieb genommen und steht für eine wohnortnahe, qualifizierte medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, modernster Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Biberacher Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Dieses ganzheitliche, medizinische Expertenwissen möchten Organisatoren und Referenten mit dem Gesundheitsforum im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren daher über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Vorträge im März: „Sporttraumatologie des Kniegelenks“ und „Die konservative Therapie degenerativer Gelenkerkrankungen“

Die Gelenke sind von großer Wichtigkeit für den Bewegungsapparat und sind daher auch vielen Belastungen ausgesetzt. Die



häufigsten Ursachen für Schmerzen in den Gelenken sind dabei Unfälle und Erkrankungen. So leiden etwa fünf Millionen Menschen unter Beschwerden, die durch eine Gelenkerkrankung verursacht werden – Tendenz steigend. Auch wenn Menschen ab einem Alter von 60 Jahren häufiger von Gelenkerkrankungen wie Arthrose betroffen sind, sind Beschwerden im Bewegungsapparat nicht immer nur eine Frage des Alters. Schmerzen in Wirbelsäule, Schulter, Hüfte oder Knie können vom Säugling bis zum Rentner jeden betreffen und gehen oftmals mit einer Einschränkung der Bewegungsfähigkeit einher. Das Kniegelenk ist das größte Gelenk im Körper und ist durch die tägliche Beanspruchung besonders im jungen Alter anfällig auf Sportverletzungen und kann Hobbysportler wie Profisportler gleichermaßen betreffen. Am **Dienstag, dem 15. März 2022**, sprechen Dr. Melanie Renn, Oberärztin der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, sowie Dr. Manfred Herr, Leitender Arzt Orthopädie mit Endoprothetik, ab 18 Uhr über die Sporttraumatologie des Kniegelenks sowie die konservativen Therapiemöglichkeiten bei degenerativen Gelenkerkrankungen. In den Vorträgen erläutern die Fachexperten die unterschiedlichen Erkrankungen der Gelenke und stellen ganzheitliche Therapie- und Behandlungskonzepte vor. Pandemiebedingt findet die Veranstaltung am **Dienstag, dem 15. März 2022**, online via MS Teams statt. Interessierte können sich bis zum **14. März 2022** unter slb-fortbildung@sana.de anmelden und erhalten dann per E-Mail die Zugangsdaten. Selbstverständlich besteht auch hier für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Man gönnt sich ja sonst nichts! Gärten in Deutschland und anderswo

Die Ausstellung ist vom 8. März bis 2. April 2022 in der Stadtbibliothek in Laupheim zu sehen.

„Wenn Du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“ (Marcus Tullius Cicero, 106 v. Chr. - 43 v. Chr.) Gärten in Deutschland sind so vielfältig wie ihre Besitzerinnen und Besitzer, ob Bauerngarten auf dem Land, begrünte Dachterrasse in der Stadt, klassischer englischer Landhausgarten, Urban Gardening oder Kräutergarten für den täglichen Gebrauch. Für die Einen ist er Entspannung pur, für die Anderen Fitnessprogramm, für andere ist er Ausdruck nachhaltiger Lebensform aber auch Lifestyle oder Statussymbol. Groß geschrieben wird bei allen Gartenliebhabern die Freude an der Natur und der Spaßfaktor. Dabei ist es nachrangig, ob man die Bäume einer Streuobstwiese auf der Schwäbischen Alb in Form bringt oder akkurat eine Rabatte voller Blumen pflegt oder einfach nur Gemüse auf dem Hochhausbalkon zum Gedeihen bringt.

Zur Inspiration und als Anregung für die eigene Gartengestaltung präsentiert das Regierungspräsidium Tübingen - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen eine Ausstellung mit 45 Bildbänden und Büchern für Gartenfreunde und für die, die es werden wollen. Die Ausstellung gibt dabei einen subjektiven Einblick in die schönsten Gärten - nicht nur in Deutschland.

So vielfältig wie ein Garten mit seinen Pflanzen, Sträuchern und Bäumen sind auch die Bildbände der Ausstellung.

Interessierte können die Ausstellung vom 8. März bis zum 2. April 2022 in der Stadtbibliothek in Laupheim zu den bekannten Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse www.rt.fachstelle.bib-bw.de zu finden.

Neuer Reisepodcast für die Region

Das neue „Podkäschtle“ für Oberschwaben-Allgäu

Im neuen Reisepodcast für die Region Oberschwaben-Allgäu „Podkäschtle - Oberschwaben-Allgäu entdecken“ erzählen bekenkende Oberschwaben Geschichten aus der Heimat. Der Podcast kann ab sofort auf allen gängigen Kanälen und auf der Webseite der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) angehört werden. Im neuen Reisepodcast „Podkäschtle - Oberschwaben-Allgäu entdecken“ stellen Einheimische ihre Heimat vor. Diese Menschen

bringen dem Zuhörer die besondere Wärme, den Humor und die bodenständige Gemütlichkeit von Oberschwaben-Allgäu nahe. Sie füllen die schönen Aussichten auf Berge und Seen mit noch schöneren Geschichten. „Es geht um Emotionen, um Bilder, die ein „Kino im Kopf“ erzeugen sollen.“ so Petra Misch, Geschäftsführerin der OTG. „Wir wollen den Menschen mit unserem neuen Podkäschtle mit authentischen Geschichten einfach Lust auf einen Urlaub oder einen Ausflug bei uns im schönen Oberschwaben-Allgäu machen.“ Thomas Strobel, Podkäschtle-Moderator und gebürtiger Oberschwabe antwortet auf die Frage, was ihn an seiner neuen Aufgabe am meisten begeistert: „Das Tolle ist, dass ich als bekennender Oberschwabe die Liebe und Begeisterung für meine Heimat den Zuhörerinnen und Zuhörern unseres Podkäschtles näherbringen darf. Das ist für mich eine große Freude und auch eine besondere Ehre.“

Gäste wie auch Einheimische finden in sieben Episoden, die im Laufe des Jahres produziert werden, neue Ideen, inspirierende Perspektiven und sympathische Charaktere. Ob der Vollblut-Gastronom aus Bad Waldsee, die Führerin im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg oder die Touristikerin aus Bad Saulgau: Authentisch und persönlich verrät jeder, was diese Region so erlebenswert macht. Da kommt der Outdoor-Guide mit dem örtlichen Urgestein ins Gespräch, da stellen Reisemobilisten ihre Geheimtipps vor, da werden die kulturhistorischen Highlights oder die besten Spots für Familien unter die Lupe genommen. Nicht nur Gäste, auch Einheimische werden viele spannende Einblicke gewinnen und Überraschendes erfahren.

Zu finden sind die Audio-Episoden überall, wo es Podcasts gibt und auf www.oberschwaben-tourismus.de/podcast

Bei Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an die Oberschwaben Tourismus GmbH, Tel. +49 (0)7583 92638-0 oder an info@oberschwaben-tourismus.de.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Gemeinde Schemmerhofen

Wir suchen SIE als Jugendbegleiter an der Mühlbachschule Schemmerhofen

SIE HABEN....

...Spaß im Umgang mit Kindern und Jugendlichen?

... ein interessantes Hobby?

... Fähigkeiten, mit denen Sie begeistern wollen?

DANN SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG!

Gestalten Sie mit uns ehrenamtlich ein bis vier Stunden pro Woche das Mittagspausenprogramm über einen Zeitraum von mindestens einem Schulhalbjahr.

Im Rahmen der steuerfreien Ehrenamtszuschale ist eine Aufwandsentschädigung bis zu 12,00 € Stunde möglich.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich an Sabine Moll, 073569356-54, sabine.moll@schemmerhofen.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen unter www.jugendbegleiter.de

Gemeinde Schemmerhofen

DIE GEMEINDE SCHEMMERHOFEN SUCHT ZUM NÄCHST-MÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Mitarbeiter/in für die Betreuung an der Mühlbachschule

Die Arbeitszeiten sind in der Regel von 07:00 - 09:00 Uhr und von 12:00 - 14:00 Uhr. Der konkrete Einsatz erfolgt nach Ihren persönlichen Möglichkeiten bzw. in Absprache mit dem Team nach Dienstplan. Die Betreuung erfolgt derzeit an Schultagen und in der Ferienbetreuung. Die Ferienbetreuung wird allerdings nur nach Bedarf angeboten.

Die Inanspruchnahme beträgt durchschnittlich bis zu 6 Stunden. Es handelt sich um eine sozialversicherungsfreie Tätigkeit als Minijob (<450€). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 3 TVöD.



Sie haben:

- Freude und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 - sind flexibel und arbeiten gerne selbstständig
 - ... dann kommen Sie in unser Team
- Richten Sie ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens 19.03.2022 an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 25,88433 Schemmerhofen. Für fernmündliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Hauptamtsleiter Alfons Link (07356-935625)

**HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN**

08000 116 016



♠ 732		♠ A85
♥ AKB104		♥ 532
♦ AK		♦ DB84
♣ A85		♣ 976

Bridgeaufgabe Nr. BR 1622

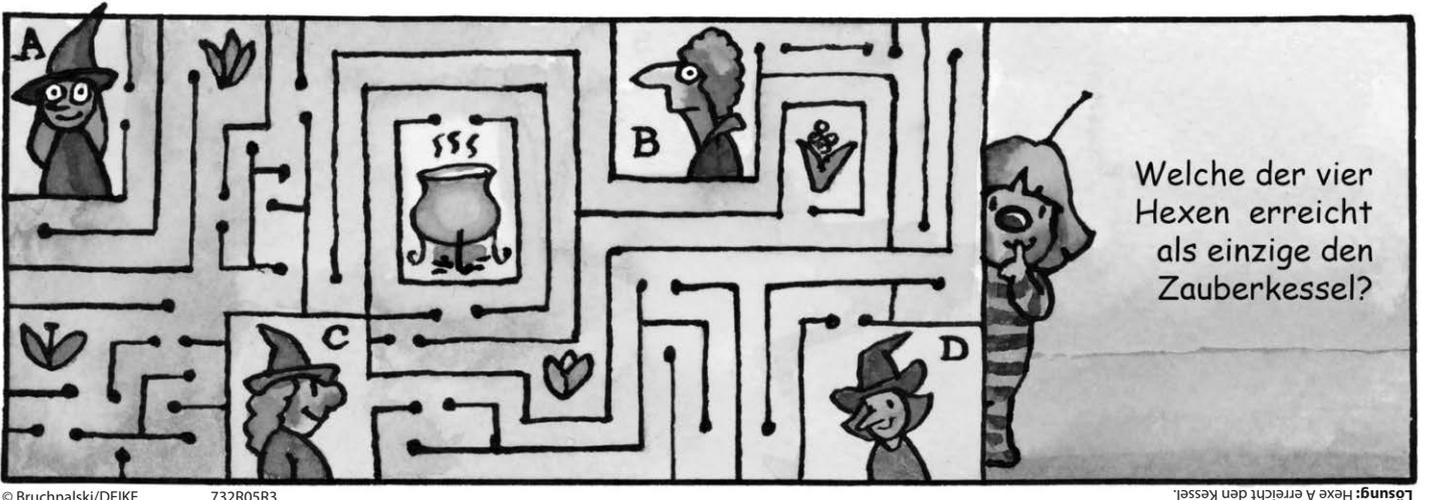
Im Rubberbridge schauen Sie zu. West beginnt „1 Coeur“, Nord geht auf „2 Pik“ (Sechserlänge, 6-9 Punkte), Ost und Süd passen, West kontriert und springt nach Osts „2 Sans-Atout“ auf „4 Coeur“, um sang- und klanglos down zu gehen, als Nord Pik-König angreift. Kontrakt ist zwar nicht zu gewinnen, doch wie hätten Sie anstelle von West gespielt, um vielleicht das Unmögliche zu schaffen?

Lösung: An sich sieht es natürlich aus, Pik-Ass als Entree für den Impass auf die bei Süd erhoffte Trumpf-Dame zu nutzen, um so zumindest neun Stiche zu schaffen. Wegen der leider blockierten Karos ist es unvermeidbar, in den schwarzen Farben je zwei Stiche abzugeben, um am Ende leider zu fallen. Hier ist nichts zu machen, doch ein fantasiebegabter Alleinpieler kann versuchen, Süd eine Falle zu stellen: Er bleibt am Tisch klein(i). Nord wird wahrscheinlich Pik-Dame fortsetzen. Erst jetzt legt man Pik-Ass. Der scheinbare Anfängerfehler zahlt sich aus, wenn Süd drei Atouts hält und kopfschüttelnd über Wests „Dummheit“ schnappt, um dann auf Treff zu wechseln. Süd wird bald Kleinlaut sehen, dass West nach Treff-Ass, Coeur Ak und Karo Ak mit Trumpf-Vier zur Funt geht und auf die hohen Karos beide Treffs abwirft. Die Falle schnappte zu, wenn Süd ahnungslos Trumpfte und die Gegner hielten

Nord: ♠ KDB964 ♠ D8 ♠ 1032 ♠ B4
Süd: ♠ 10 ♠ 976 ♠ 9765 ♠ KD1032

756R4753

21 Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar???



Lösung: Hexe A erreicht den Kessel.

ROT

In diesem Rätsel dreht sich alles um die Farbe Rot.

1 Finde mithilfe der Bilder (1 bis 8) und dem Wort „rot“ acht neue Begriffe. Wenn du die Wörter richtig zusammengesetzt in das Gitter eingetragen hast, erhältst du das Lösungswort.

2 Welche Farben findest du im Buchstabensalat, und wie oft kommen sie jeweils vor? Die Wörter können - waagrecht wie senkrecht - vorwärts oder rückwärts gelesen werden.

ORANGGRÜN
GOGELBXROT
RTUROTGM
ABRAUNOPLR
UROTBKRPAB
BLAUTGELBL
TUALBRROTA
OGELBOTORU
ROTUMTBLAU

3 Verbinde die Punkte von 1 bis 58 und du siehst, wer das Lagerfeuer entfacht hat!

4 Male die Flaggen in den richtigen Farben an! Welcher Bereich ist rot? Weißt du, zu welchen Ländern die Fahnen gehören?



Niemand flieht ohne Not. Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:
www.caritas-spende.de
 Caritasverband der Diözese
 Rottenburg-Stuttgart e.V.
 IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
 BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



IMMOBILIENMARKT

Familie sucht dringend ein Haus mit Garten. Bitte alle Haustypen anbieten. Tel. 01575-1299009

GESCHÄFTSANZEIGEN



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 12/13

AUSBILDUNG
&
BERUF

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

www.tierheime-helfen.de

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04 66 34 16
 maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

Restaurierungsfachtag 14.-18. März '22 virtuell

Spannende und unterhaltsame Infos zur Möbelrestaurierung auf britsch.com

10% auf Holzpflegeprodukte
 Kostenloses Restaurierungs-Angebot

Kostenlose Abholung und Lieferung bei Auftragserteilung

georgBritsch®
 Bad Schussenried



www.britsch.com



Rollläden und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - **Rollläden, Jalousien, Raffstore**
 Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
 88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
 - **Rolllädenkasten Abdichtungen**
 - **Rolllädenmotoren**
Tel.: 07351 / 72830 - **inkl. elektrischer Installation**
Fax.: 07351 / 14066
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!
 Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0
 Mail: info@roehm-gruppe.de

Aushilfsfahrer (w/m/d) gesucht

FSKL.B PkW (mini Job)
 ca. 2x/Woche (Labortour 22:00 - 2:30 Uhr)
 Tel. 07351-168113 oder e-mail: wlgbc@gmx.de

**HERZLICHER FAHRDIENST
 HAT EINEN PLATZ FÜR DICH!**

SCHICK UNS DEINE BEWERBUNG UND
 WERDE TEIL UNSERES FAHRDIENSTEAM

FAHRDIENST@TAGESTREFF.DE
 ☎ 07351 / 299 87 81

Tagestreff
 Seniorentagespflege

WIR SIND DAS FÜR REINE ENERGIE

EnBW

MEISTER/TECHNIKER (W/M/D) BAUTECHNIK ERNEUERBARE

bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG im Bereich Bautechnik Erneuerbare bei den Illerkraftwerken (IKW) am Standort Tannheim

DAS SIND WIR

Gemeinsam packen wir Dinge an, die uns auch morgen begleiten. Wir entwickeln intelligente Energieprodukte, machen unsere Städte nachhaltiger und treiben den Ausbau erneuerbarer Energien voran. Hier bei EnBW gibt es Raum für Gestaltung und Entfaltung.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.enbw.com/jobmarkt

INTERESSIERT?

Jetzt online bewerben: www.enbw.com/jobmarkt
 Das geht bei uns ganz unkompliziert ohne Anschreiben. Referenznummer T-BES4 02354034

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr direkter Kontakt aus dem Personalbereich: David Veith, d.veith@enbw.com.



STELLENGESUCHE

Hilfe im Haushalt gesucht!
 Für 5 Std. wöchentlich in Warthausen ☎ 07351 / 828311

Gezielt und günstig werben!